

Materialien zu Dalia Grinfeld

(bv_grinfeld_materialien.pdf)

Online-Material zur Methode

4 Wer bin ich?

Biografische Annäherungen an Rassismus und Antisemitismus

Bildrechte: BildungsBausteine e.V.



Aus der Methodenhandreichung

Verknüpfungen. Ansätze für die antisemitismus- und rassismuskritische Bildung (BildungsBausteine e.V., Berlin 2019)

Die Erarbeitung des Online-Materials erfolgte 2022 im Rahmen des Projekts „Bewegte Vielfalt in Berlin“, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.



Das Modellprojekt „Verknüpfungen“ (2015–2019), in dessen Rahmen die erste Auflage der Handreichung entstanden ist, wurde unterstützt:

vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und der F. C. Flick Stiftung; umgesetzt wurde es in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.

*Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Förderinstitutionen dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.*

Materialpaket zu Dalia Grinfeld

Inhalt

Übersicht.....	1
Kurzbiografie von Dalia Grinfeld	2
Foto von Dalia Grinfeld.....	3
Informationen und Auswertungsfragen zum Kurzfilm <i>Wer bin ich? – Dalia Grinfeld</i>	4

Übersicht

Thematische Schwerpunkte

Mithilfe der Biografie von Dalia Grinfeld lassen sich Themen wie Antisemitismus (insbesondere der israelbezogene), der Umgang mit der Shoah in Deutschland, Mehrsprachigkeit oder kulturelle wie religiöse jüdische Identitäten (am Beispiel des Schabbat) erarbeiten.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Zu einem tieferen Verständnis von israelbezogenem Antisemitismus (und Rassismus) bietet sich die Übung **ALARM! ALERT!** an.

Kurzbiografie von Dalia Grinfeld

Dalia Grinfeld, 1994 in Stuttgart geboren, hat in Heidelberg, Buenos Aires (Argentinien) und Herzliya (Israel) Politikwissenschaft und Jüdische Studien studiert. Sie war Gründungsmitglied und erste gewählte Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion Deutschland (JSUD) sowie Gründungsmitglied und Co-Vorsitzende des queer-jüdischen Vereins Keshet e.V. Deutschland.

Derzeit ist Dalia Grinfeld stellvertretende Direktorin für Europäische Angelegenheiten bei der *Anti-Defamation League (ADL)* sowie ständiges Mitglied im Expert:innenkreis Antisemitismus des Berliner Senats. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich in zahlreichen politischen und gesellschaftlichen Organisationen in den Bereichen Frauen, Empowerment, LGBTIQ*-Rechte und innovative Demokratie.

Dalia Grinfelds Mutter kommt aus Riga (Lettland, ehemals Teil der Sowjetunion); ihr Vater ist Argentinier. Die Eltern zogen nach Berlin, wo Dalia in einer jüdischen Familie aufwuchs, in der russisch, spanisch, hebräisch und deutsch gesprochen wurde.



Informationen und Auswertungsfragen zum Kurzfilm *Wer bin ich? – Dalia Grinfeld*

Das Interview mit Dalia Grinfeld wurde im Dezember 2022 im Rahmen des BildungsBausteine-Projekts „Bewegte Vielfalt in Berlin“ gemeinsam mit Schüler*innen der Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule in Berlin-Marzahn gedreht. Zuvor hatten sich die Schüler*innen eingehend mit der Biografie von Dalia Grinfeld beschäftigt und auf dieser Basis ihre eigenen Fragen für das Interview erarbeitet.

In dem gut neun Minuten langen Film spricht Dalia Grinfeld unter anderem über ihr Aufwachsen in einer mehrsprachigen jüdischen Familie, den Umgang mit der Shoah und mit jüdischem Leben in Deutschland sowie über (israelbezogenen) Antisemitismus.

Folgende Fragen können für die Auswertung genutzt werden:

- Welche Sprachen werden in Dalia Grinfelds Familie gesprochen? Was verbindet sie mit Sprache?
- Was erzählt sie über ihre Familiengeschichte?
- Warum ist Dalia Grinfeld sauer, wenn Leute sagen, dass sie einen Schlussstrich unter die Geschichte des Nationalsozialismus ziehen wollen?
- Was ist israelbezogener Antisemitismus? Erkläre die 3-D-Formel („Dämonisierung, Delegitimierung und Doppelstandards“)!
- Warum ist das Thema jüdisches Leben so wichtig für Dalia Grinfeld?
- Was spielt sie gerne am Schabbat? Welche spannende Kennenlern-Frage fällt Euch ein?

YouTube-Link zum Film:
<https://youtu.be/bCZlBqkPTm4>